



Legende

- Landwirtschaft**
 Ressourcenschonende Nutzung der Flächen; Verminderung der Erosionsgefahr durch
 Extensivierung gefährdeter Flächen und Anwendung bodenschonender Anbauverfahren
- Vorrangflächen: Landwirtschaftliche Vorrangfluren Stufe I (vgl.
 Bodenkarte)
- Ackerflächen: Extensivierung in der Gewässeraue und WSG-Zone II
 - Grünland: Erhalt, auf feuchten oder trockenen Standorten
 Nutzungsextensivierung, Verstärkung der Grünlandnutzung in der Aue
 Brachland: Erhalt und Pflege
 - Streuobst: Erhalt und Pflege
 - Neuanlage von Streuobstbeständen
 - Neuanlage von Obstbaumreihen
 - Wald: Erhalt und Entwicklung von Buchen-Eichen-Laubbeständen
 - Erhalt von Strukturen wie Einzelbäumen, Hecken, Gehölzen,
 Baumreihen
 - Neuanlage von Strukturen zur Bereicherung des Landschaftsbildes
 und zur Biotopvernetzung
- Wasserwirtschaft**
 Aufwertung aller Fließgewässer und Gräben durch die Einhaltung eines der Größe des
 Gewässers angepassten Pufferstreifens
 Erhalt, Aufwertung und Pflege sowie gegebenenfalls Neupflanzung von
 gewässerbegleitenden standortgerechten Gehölzen
- Vorrangflächen: Wasserschutzgebiete Zone I und II
- I / II Aufwertung der Gräben durch schonende Pflege und Anlage von
 vereinzelt Gehölzen und Gebüsch
 - Durchführung der GEP-Maßnahmen
 - Wiederherstellung der Durchgängigkeit
 - Pflanzungen von Gehölzen und Strauchgruppen bzw. Hochstauden
- Siedlungsfläche**
 Begrenzung der Versiegelung, gute Einbindung in
 das Landschaftsbild, Minimierung der Beeinträchtigungen für die Schutzgüter
- Vorrangflächen: Kaltluftabflussgebiete entlang der Eisenz, des Lobbachs
 und des Schwarzbachs sowie das Rohrbächletal
- Ortseingrünung
 - geplante Baugebiete
 - Suchflächen für Ausgleichsmaßnahmen
- Ausgleichsmaßnahmen:
- Pflanzung von standortgerechten Bäumen und Gehölzen
 - Durchgängigkeit wiederherstellen
 - Ortsrandeingrünung
 - Maßnahmen an Gräben im Umfeld
 - Umwandlung des Gehölzes in standortgerechten Laubwald
 - Verkleinerung des Vorhabengebietes
 - Ablehnung des Vorhabengebietes
- Schutzgebiete**
 Erhalt, Aufwertung und Pflege der bereits unter Schutz gestellten Flächen,
 Umsetzung der geplanten Wasserschutzgebiete, Erstellung eines
 Pflegeplans für NSG Unteres Schwarzbachtal
- Vorrangflächen Arten- und Biotopschutz: § 24a-Biotop,
 Naturschutzgebiete, schutzbedürftige Bereiche gemäß
 Regionalplan, naturnahe Bäche und Bachauen
- Naturschutzgebiet
 - Nach § 24a geschützte Biotop mit Biotopnummer
 - Waldbiotop mit Biotopnummer
 - Wasserschutzgebiet
 - Naturdenkmal
 - Vorrangflächen für den Naturschutz (basierend auf der
 Flurbilanziierung)
 - Schutzbedürftige Bereiche für den Naturschutz (basierend
 auf Regionalplan)
- Sonstiges**
- empfehlenswerter Standort für Windenergieanlagen

Flächennutzung
 vgl. Bestandsplan
 Plan Nr. Me - 1

Meckesheim, Planverfasser
 Bauherr Planverfasser

**GWV Eisental
 Meckesheim**

**Landschaftsplan
 Maßnahmen
 Meckesheim**

Maßstab: 1:10.000 Plan Nr.: Me - 8
 Datum: 14.01.04
 Bearbeiter: SW; KP; AS; SH

Planungsbüro Plesching
 Zähringer Straße 57
 69115 Heidelberg
 Telefon 0 62 21 - 16 43 23
 Fax 16 43 20

